

Postgasse 68  
3000 Bern 8  
Telefon 031 633 75 91  
Telefax 031 633 75 97  
kommunikation@be.ch  
www.be.ch

Bern, 26. Januar 2010  
(uh (:::odmatpcdocs/docssta/339407/1)

*Medienmitteilung der Polizei- und Militärdirektion*

## Einführung des neuen Schweizer Passes 2010 Sieben neue Ausweiszentren im Kanton Bern

Am 1. März 2010 eröffnet das Amt für Migration und Personenstand im Kanton Bern sieben neue Ausweiszentren. Diese sind für die Ausstellung des neuen Schweizer Passes mit elektronisch gespeicherten biometrischen Daten (E-Pass 10) und der Identitätskarte zuständig. Für die Beantragung eines Passes oder einer Identitätskarte können sich Bürgerinnen und Bürger des Kantons Bern nach Anmeldung per Telefon oder Internet an die Zentren Bern, Biel, Thun, Courtelary, Interlaken, Langenthal und Langnau wenden. Das Ausweiszentrum für die persönliche Vorsprache ist frei wählbar.



Sieben neue Ausweiszentren im Kanton Bern: Angelehnt an die Reform der dezentralen Verwaltung hat die Polizei- und Militärdirektion beschlossen, die Anzahl der Ausweiszentren auf sieben festzulegen. Die Konzentration der Standorte drängt sich auf, da die Abläufe rund um den neuen E-Pass vereinheitlicht und angepasst wurden. Die Gemeinden werden von der Pflicht, Anträge für Pässe und Identitätskarten entgegenzunehmen, entbunden.

Für die Bestellung der Ausweise melden sich die Bürgerinnen und Bürger telefonisch via Callcenter an oder reservieren im Internet einen Termin. Dadurch fallen kaum mehr Wartezeiten am Schalter an. Es müssen keine Passfotos mehr mitgebracht werden und auch eine allfällige Verlustmeldung kann direkt vor Ort aufgegeben werden. Der vorherige Gang zu einem Fotografen und zur Kantonspolizei entfällt künftig. Der neue Ablauf ist kundenfreundlich und effizient. Der Kanton Bern hat schweizweit die grösste Zahl an Ausweiszentren geschaffen, um den Bürgerinnen und Bürgern flächendeckend einen guten Service Public anbieten zu können. Zudem sind die Ausweiszentren teilweise auch am Abend und am Samstag geöffnet.

Die Polizei- und Militärdirektion hat die Anzahl und die Standorte der Ausweiszentren ab März 2010 wie folgt festgelegt:

Kreis Berner Jura:	• Ausweiszentrum Courtelary, Zivilstandsamt
Kreis Seeland:	• Ausweiszentrum Biel/Bienne
Kreis Bern-Mittelland:	• Ausweiszentrum Bern
Kreis Emmental:	• Ausweiszentrum Langnau, Zivilstandsamt
Kreis Oberaargau:	• Ausweiszentrum Langenthal, Zivilstandsamt
Kreis Oberland Ost:	• Ausweiszentrum Unterseen / Interlaken, Zivilstandsamt
Kreis Oberland West:	• Ausweiszentrum Thun

Entscheidend für die Anzahl Standorte waren die Betriebswirtschaftlichkeit und die Kundenfreundlichkeit, wobei letzterer eine höhere Gewichtung zugemessen wurde.

An den Standorten Bern, Biel und Thun bildet der Pass- und Identitätskartendienst (PID) jeweils eine eigene Organisationseinheit. Um Synergien zu nutzen und auch in den kleineren Ausweiszentren mit einem Personalbedarf unter zwei Stellen kundenfreundliche

Öffnungszeiten bieten zu können, werden die Aufgaben in Courtelary, Interlaken, Langenthal und Langnau durch die jeweiligen Zivilstandsämter wahrgenommen.

Die neuen Standorte werden ab 1. März 2010 zum Teil noch in Provisorien untergebracht sein. Terminreservierungen für die Beantragung eines Ausweises können ab 24. Februar 2010 via Internet [www.pom.be.ch/mip](http://www.pom.be.ch/mip) (oder [www.schweizerpass.ch](http://www.schweizerpass.ch)) oder via Callcenter Tel. 031 635 40 00 vorgenommen werden.

Bei der Wohnsitzgemeinde können Pässe (Pass 03, E-Pass 06 und Kombiangebot) noch bis zum 15. Februar 2010 und Identitätskarten noch bis zum 26. Februar 2010 beantragt werden.

***Notiz an die Redaktionen***

*Auskünfte erteilen:*

- *Markus Aeschlimann, Geschäftsleiter Amt für Migration und Personenstand,  
Tel. 031 633 54 00*
- *Verena Berisha, Leiterin Pass- und Identitätskartendienst,  
Tel. 031 633 47 49*